

Inhaltsverzeichnis

<u>1.</u>	<u>Die partei-eigenen Unternehmen als eine Forschungsaufgabe</u>	1
1.1.	Bisherige Ansatzpunkte einer wissenschaftlichen Aufarbeitung	6
1.1.1.	Die Parteigeschichte, die Parteipresse und die Parteibetriebe	10
1.1.2.	Parteienrechts- und -finanzfragen und die innere Demokratie	16
1.2.	Einige konzeptionelle Erläuterungen zur vorliegenden Studie	22
1.2.1.	Eine inhaltliche Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	27
1.2.2.	Mögliche Beziehungen zwischen Parteien und Unternehmungen	32
<u>2.</u>	<u>Entwicklungslinien des SPD-Unternehmensbereichs nach 1945</u>	38
2.1.	Die Schwierigkeiten einer materiellen „Wiedergutmachung“	41
2.2.	Die Diskussionen um „Meinungspresse oder Massenpresse?“	50
2.3.	Die Ausdünnung des sozialdemokratischen Zeitungsbestandes	67
2.4.	Einsetzende Bemühungen um verbesserte Konzern-Strukturen	72
	Exkurs zur medienpolitischen Glaubwürdigkeit der SPD	84
<u>3.</u>	<u>Gegenwärtige SPD-Unternehmen: eine allgemeine Übersicht</u>	105
3.1.	Die veränderte Formierung der verbliebenen Eigenbetriebe	115
3.2.	Weitere SPD-Firmen außerhalb beider Obergesellschaften?	123
3.3.	Die Unternehmungen der Parteibezirke und Landesverbände	129
3.4.	Verlagsunternehmen im Umfeld der Arbeitsgemeinschaften	135
<u>4.</u>	<u>Grobstruktur und Geschäftspolitik von einzelnen Betrieben</u>	141
4.1.	Die Konzentration GmbH: nur „Liegenschaftsverwaltung“?	147
4.2.	Das „publizistische Flaggschiff“ Vorwärts-Verlag GmbH	151
4.3.	Die Verlagsgemeinschaft Dietz Nachf./Neue Gesellschaft	156
4.4.	Unauffälliger Akzidenzbetrieb: braunschweig-druck GmbH	161
4.5.	„Hamburger Kurs“ GmbH: ein „typischer“ Partei-Verlag	166
<u>5.</u>	<u>Sozialdemokratie, Unternehmen und politischer Wettbewerb</u>	173
5.1.	Zum veränderten Stellenwert von ausgehölter „Gegenmacht“	180
5.2.	Erfolgsaussichten für SPD-Unternehmungen „neuen Typs“?	188
5.3.	Abschließende Bemerkungen - weiterführende Anregungen	198
	Anmerkungen	204
	Literaturverzeichnis	248

Abbildungen

1	Standorte von SPD-Betrieben in der Bundesrepublik Deutschland	37
2	Die einzelnen Unternehmen hinter der Konzentration GmbH (1960)	47
3	Der Gesellschafterkreis der Konzentration GmbH (im Jahre 1960)	65
4	Das ungefähre Aussehen einer sozialdemokratischen Presse-Holding	76
5	Die mutmaßlichen SPD-Unternehmen bei DDVG-Gründung (1972)	79
6	Der anhaltende Kahlschlag im parteinahen Blätterwald (bis 1975)	84
7	Die Unternehmensgruppe Konzentration GmbH & Co. KG (1979/80)	114
8	Die Grobstruktur des sozialdemokratischen Unternehmensbereichs	122
9	Das Verbindungsstück zwischen SPD-Firmen und DGB-Betrieben	147
10	„Vorläufige Erfolgsrechnung“ (1. Quartal 1980) der Eigenbetriebe	150
11	Die Mitglieder des Vereins der Friedrich-Ebert-Stiftung (1975)	159
12	Maschinenpark und Programmangebot einer SPD-Akzidenzdruckerei	162
13	Sozialdemokratische (Bezirks-)Treuhand in der Nachkriegszeit	164